

15. Dezember 2015

Gemeinsame Pressemitteilung >

Kooperation in Sachen Energieversorgung

Stadt Tauberbischofsheim und EnBW gründen gemeinsame Gesellschaft „Taubernetze GmbH & Co. KG“ zum Betrieb des Stromnetzes

Tauberbischofsheim. „Ein historischer Tag für Tauberbischofsheim“, so umschreibt Bürgermeister Wolfgang Vockel den 15. Dezember 2015. Die Stadt wird Miteigentümerin des Stromnetzes und gründet hierzu mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH die gemeinsame Gesellschaft „Taubernetze GmbH & Co. KG“. Dem umfangreichen Vertragswerk hatte der Tauberbischofsheimer Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2015 die Zustimmung erteilt. Nun wurden die Verträge zur Gründung der gemeinsamen Stromnetzgesellschaft unterzeichnet. Ebenfalls unterzeichnet wurde der Konzessionsvertrag für das Stromnetz, wozu der Gemeinderat schon im März grünes Licht gegeben hatte.

Die Stadt Tauberbischofsheim hält 67 Prozent der Anteile, die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH 33 Prozent. Die Geschäftsführung übernimmt Klaus Roth von der Kämmererverwaltung gemeinsam mit Jan Koch, Kaufmännischer Konzessionsmanager bei der EnBW-Tochter Netze BW GmbH. Aufsichtsratsvorsitzender wird der jeweilige Bürgermeister der Stadt Tauberbischofsheim sein, aktuell also Wolfgang Vockel. Vertreten wird er durch den Leiter des EnBW-Regionalzentrums Neckar-Franken, Michael Gutjahr.

„Bei aller Komplexität der uns noch nicht so vertrauten Welt der Energieversorgung waren die Gespräche im Vorfeld der Gesellschaftsgründung doch vertrauensvoll, konstruktiv und von gegenseitigem Verständnis geprägt“, konstatiert Bürgermeister Vockel das in den letzten Monaten erarbeitete Ergebnis.

„Wir freuen uns über das eindeutige Votum des Tauberbischofsheimer Gemeinderats für die Zusammenarbeit mit uns“, so Dr. Nikolaus Scheirle, Leiter Kommunale Beteiligungen bei der EnBW. „Die Partnerschaft mit Städten und Gemeinden in gemeinsamen Gesellschaften hat für EnBW einen sehr hohen Stellenwert. So stellt die Taubernetze nunmehr die hundertste Beteiligung an einem Gemeindewerk, einem Stadtwerk, einer Netzgesellschaft oder einem Regionalversorger in Baden-Württemberg dar. Dies belegt, dass hier ein erfolgreiches Kooperationsprinzip umgesetzt wird, das die sich ergänzenden Stärken der Kommunen

Kontakt

Franziska Hof
Pressesprecherin Stadt Tauberbischofsheim
Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-26
Franziska.hof@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Jörg Busse
Pressesprecher Region Nord
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 289-88235
presse-nord@enbw.com
www.enbw.com

einerseits mit denen der EnBW andererseits zum Wohl aller zusammenbringt.“ Bislang betreibt die Netze BW GmbH das über 310 Kilometer lange Mittel- und Niederspannungsnetz sowie 122 Umspannstationen in Tauberbischofsheim und den Ortsteilen Dienstadt, Distelhausen, Dittigheim, Dittwar, Hochhausen und Impfingen. Für die Taubernetze wird sie künftig nun als Pächterin weiterhin die Verantwortung für den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung dieser Freileitungs- und Kabelnetze mit den knapp 4.300 Hausanschlüssen übernehmen. „Wir werden in den nächsten Jahren verstärkt in das regionale Stromnetz investieren und freuen uns sehr, dass wir unsere seit Jahrzehnten währende Zusammenarbeit mit der Stadt Tauberbischofsheim intensivieren können“, so Michael Gutjahr.

In Sachen Energieversorgung sind die EnBW und ihre Tochter Netze BW darüber hinaus in Baden-Württemberg Konzessionspartner für über 700 Kommunen.

Bildunterschrift: *Der Kooperationsvertrag ist unter Dach und Fach. Im Tauberbischofsheimer Rathaus unterzeichneten Bürgermeister Wolfgang Vockel (2.v.r.) und Michael Gutjahr, Leiter des EnBW-Regionalzentrums Neckar-Franken, die Verträge für die regionale Stromnetzgesellschaft „Taubernetze GmbH & Co. KG“. Darauf stießen auch (sitzend v.l.n.r.) Dr. Nikolaus Scheirle (Leiter Kommunale Beteiligungen der EnBW) und der kaufmännische Geschäftsführer Klaus Roth von der Stadt Tauberbischofsheim, (stehend v.l.n.r.) Matthias Stephan (Kommunale Beteiligungen EnBW), Andreas Lange vom Planungsbüro Rötzel und Partner aus Nürnberg sowie Jan Koch von EnBW und Bernhard Ries, Kommunalberater des EnBW-Regionalzentrums Neckar-Franken mit an. Foto: Stadt Tauberbischofsheim/Hof*